



<https://biz.li/2t2f>

SWEETY GLITTER & THE SWEETHEARTS STARTETEN IHR KONZERTJAHR 2024 AUF DEM SPITTAPLATZ

Veröffentlicht am 02.05.2024 um 08:26 von Georg Bosse

In der vergangenen Dienstagnacht vom 30. April auf den 1. Mai 2024 wurde einmal mehr auf dem Burgdorfer Spittaplatz in den frühlingshaften Wonnemonat getanzt. Damit wurde in heutigen Zeiten der alte Volksglaube, demnach die germanischen Götter Wotan und Freya die Winterdämonen vertreiben und den Frühling willkommen heißen, gesellig am Leben erhalten.

Während dazu an zahlreichen Orten in Deutschland Maibäume aufgestellt und Maifeuer (Hexenfeuer) entfacht werden, wird in der Kernstadt bedauerlicherweise seit etlichen Jahren nicht einmal mehr ein geschmückter Brauchtumsbaum aufgerichtet, obwohl am Spittaplatz eine sichere Halterung vorhanden ist. Ein Maibaum könnte temporär sicherlich zur Aufenthaltsqualität in der Innenstadt beitragen.



Das Tanz in den Mai-Gastspiel auf dem Burgdorfer Spittaplatz war für Sweety Glitter & The Sweethearts das erste Konzert 2024. / Foto: Georg Bosse

Dass in Burgdorf bunt-fröhlich bis spät in die Nacht in den Mai getanzt und gefeiert werden konnte, lag in erster Linie am glitzernden Liveauftritt von Sweety Glitter & The Sweethearts. Die fünf Glam-Rocker aus Braunschweig sind in Burgdorf zu verschiedenen Veranstaltungen immer wieder gern gehörte und erlebbare Gäste, die sich musikalisch der Lebensfreude der 1970er Jahre verschrieben haben und damit ihre stetig wachsende Fangemeinde in der Auestadt angesteckt haben.

"Schön wieder auf dem Spittaplatz in Burgdorf zu sein?", begrüßte Volker Petersen (Sweety Glitter) die zahlreiche Zuhörerschaft vor der Bühne und rund um den Wicken Thies-Brunnen. Dass er und seine Sweethearts von ihrem Glamour trotz längerer Pause nichts eingebüßt haben, bekamen die Fans gleich zum Anfang mit "New York Groove? (Hello, 1975) um die Ohren. Und damit startete die Rockformation aus der Löwenstadt auf dem Spittaplatz ihren ersten Auftritt in 2024.

Ihre perfekte Show riss das Publikum sofort mit und entführte es bei milden jahreszeitlichen Temperaturen in die unendlichen Weiten des Rock'n'Rolls, des Blues' und des Souls. Beispielsweise mit "Crocodile Rock" (Elton John, 1972), "Paranoia" (Black Sabbath, 1970) oder "Smoke on the Water" (Deep Purple, 1971).

Bevor DJ Marcus bei Einbruch der Dunkelheit Hits aus der Konserve lieferte, verabschiedeten sich die Fabelhaften Fünf mit "Emma, Emmaline? (Hot Chocolate, 1974) von ihrem begeisterten Publikum.

Wer dazwischen die Zeit hatte, seinen Durst und den kleinen Hunger zu stillen, für den war an den Theken des Teams der Burgdorfer Eventgastronomie Peter "Pit" Widdel sowie bei Müsken-Weine (Wedemark) bestens gesorgt. So wurde in wiederholter Kooperation mit Hauptsponsor AltkreisBlitz eine blitzsaubere Zusammenarbeit erfolgreich fortgesetzt.